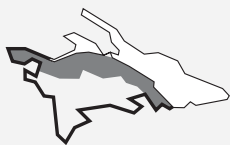


ISOS

Inventar der schützenswerten
Ortsbilder der Schweiz

TG

Ortsbilder von nationaler Bedeutung des Kantons Thurgau in 3 Bänden
Ortsbildrundfahrt, Medienkonferenz und Buchvernissage – Freitag, den 12. Juni 2009



Bundesamt für Kultur (BAK)
Departement für Bau und Umwelt Kanton Thurgau

Medienmitteilung

Am 12. Juni fand im Alten Tanklager in Romanshorn die Buchvernissage zum Erscheinen des Inventars der schützenswerten Ortsbilder im Kanton Thurgau statt. Die drei neuen Bände der ISOS-Reihe (Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz) wurden den Medien, Fachkreisen und den Thurgauer Gemeinden vorgestellt. Beim feierlichen Anlass sprachen Dr. Jean-Frédéric Jauslin, Direktor des Bundesamtes für Kultur (BAK), und Regierungsrat Dr. Jakob Stark, Chef des Departements für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau. Zuvor hatten die Interessierten die Möglichkeit, sich die ISOS-Aufnahme- und Bewertungskriterien in den umliegenden Dörfern und Weilern vor Augen zu führen. Geleitet wurde die Ortsbildrundfahrt von der Kantonalen Denkmalpflegerin Beatrice Sendner und der ISOS-Leiterin Sibylle Heusser.

Ortsbilder von nationaler Bedeutung des Kantons Thurgau in drei Bänden

Welche Ortskerne im Kanton Thurgau sind noch intakt? Wo stehen hohe Geschäftshäuser neben historischen Dorfzentren, und welche Konsequenzen ergeben sich aus der Siedlungsentwicklung der letzten hundert Jahre für unseren unmittelbaren Lebensraum? Zu diesen und anderen Fragen finden sich Antworten in den drei neu erstellten Thurgauer Bänden des Inventars der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz ISOS: Die spannende Dokumentation bietet interessante Planungsgrundlagen für die Zukunft.

Die drei neu der Öffentlichkeit vorgestellten, umfangreichen ISOS-Bände mit den schützenswerten Ortsbildern des Kantons Thurgau aktualisieren und erweitern die erste ISOS-Bestandesaufnahme des Kantons aus dem Jahr 1987. Insgesamt sind 66 Ortschaften von nationaler Bedeutung neu ins Inventar aufgenommen oder bestätigt worden. Der Bundesrat ist mit der Aufnahme dieser Ortschaften den Empfehlungen der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege (EKD) gefolgt.

Das ISOS beruht auf dem Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz – wie auch das Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung (BLN) und das Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz (IVS). Das ISOS untersucht die schweizerischen Ortsbilder und begründet ihre Schutzwürdigkeit. Sowohl Fachpersonen als auch Laien, die ein Interesse an ihrem Wohnort und an den Sehenswürdigkeiten ihrer Region haben, bieten die ISOS-Publikationen umfangreiches Arbeits- und Anschauungsmaterial.

Seit rund dreissig Jahren wird das Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von einer Gruppe von Fachleuten im Auftrag des Bundesamtes für Kultur (BAK) erstellt. Die Erhebung leistet einen wertvollen Beitrag zum Erfassen unserer baulichen Kultur, unserer Städte und Dörfer sowie zur Erhaltung unseres Lebensraums. Das ISOS begutachtet die besonders wertvollen Siedlungen der Schweiz, untersucht sie nach klaren Kriterien, bewertet ihre Substanz und leitet fundierte, konkret umsetzbare Fachempfehlungen ab. Ansprechend gestaltet und gut lesbar bietet das ISOS darüber hinaus eine grosse Fülle an Wort-, Bild-, Karten- und Plan-Materialien zur Geschichte und zum Ist-Zustand des jeweiligen Orts. Die fachkundigen Hinweise zu möglichen Weiterentwicklungen der Siedlungsgefüge machen das Inventar zur unverzichtbaren Planungsgrundlage für den Bund, die Kantone und die Gemeinden.

ISOS

Inventar der schützenswerten
Ortsbilder der Schweiz

TG

Ortsbilder von nationaler Bedeutung des Kantons Thurgau in 3 Bänden
Ortsbildrundfahrt, Medienkonferenz und Buchvernissage – Freitag, den 12. Juni 2009

Dr. Jean-Frédéric Jauslin, Direktor des Bundesamtes für Kultur (BAK), unterstrich im Rahmen der Würdigung der drei neu erschienenen Thurgauer Bände die Bedeutung des ISOS als weltweit wohl einzigartiges, umfassendes Ortsbildinventar. Er betonte, das ISOS sei auch für die Raumplanung zu einem unverzichtbaren Instrument geworden. Unter den 66 höchsteingestufteten (von rund 1250 gesamtschweizerischen) Orten im Kanton Thurgau befinden sich eine Stadt – Frauenfeld –, sechs Kleinstädte/Flecken, zwei verstärkte Dörfer und 23 Dörfer, 15 Weiler und 19 Spezialfälle. Das ISOS ist besonders für die einfacheren Orte ein Gewinn, denn es schaut sich nicht die architekturgeschichtlich wertvollsten Häuser an und beschränkt sich nicht auf mittelalterliche Gassenzüge. Es analysiert ganze Ortskerne und Quartiere, stellt sie in ihrem räumlichen Zusammenhang dar und bewertet sie in Bezug auf das Siedlungsgefüge.

Dr. Jakob Stark, Chef des Departements für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, versicherte während der Buchvernissage der Thurgauer Bände, das ISOS werde bereits seit langem intensiv benutzt als Ergänzung zum Einzelbauinventar der Kantonalen Denkmalpflege. Es habe bei Richtplanrevisionen einen grossen Stellenwert für die kantonalen Amtsstellen, ebenso bei der Beurteilung von Baugesuchen und Quartiergestaltungsplänen. Jakob Stark teilte zudem mit, das ISOS werde auf Initiative des Kantons bereits in naher Zukunft auf dem GIS-Portal des Kantons Thurgau (ThurGIS) einsehbar sein sowie mit anderen planerischen Erhebungen und Inventaren der Denkmalpflege überlagert werden können.

Auskunft

Sibylle Heusser, Leiterin Büro für das ISOS, Limmatquai 24,
8001 Zürich, Tel. 044 259 80 30, Fax 044 259 80 39, E-Mail:
sibylle.heusser@isos.ch

Anna Aebischer, Stv. Leiterin Kommunikation Bundesamt für Kultur
(BAK), Tel. 031 322 92 34, E-Mail:
anna.aebischer-imfeld@bak.admin.ch.

Beatrice Sendner, Kantonale Denkmalpflegerin, Tel. 052 724 19 22,
E-Mail: beatrice.sendner@tg.ch

Die soeben erschienenen wertvollen ISOS-Bände zum Kanton Thurgau (BBL Nr. 310.629.d; CHF 180) können – wie auch alle anderen bereits publizierten Bücher zu den verschiedenen Kantonen – unter folgender Adresse bestellt werden:

Bundesamt für Bauten und Logistik (BBL), Vertrieb Bundespublikationen, 3003 Bern

Oder online unter:
www.isos.ch
www.bundespublikationen.admin.ch